

Ausbildung – und dann?

Diese Frage beantworten die IHK KarriereScouts. Als Absolventen einer Ausbildung berichten sie über ihren tatsächlichen Einstieg ins Berufsleben. Sie stellen vor, welchen Weg sie nach der Ausbildung gegangen sind, welche Tätigkeit sie aktuell ausüben und welche Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung sie bereits genutzt haben oder noch vor sich sehen. Dazu gehören fachliche Weiterbildungen ebenso wie die ersten Schritte auf der Karriereleiter.

Die Eltern Ihrer Schüler/innen gewinnen so einen konkreten Einblick in die Vielfalt der Möglichkeiten, die die berufliche Bildung für ihre Kinder bietet.

Sie planen einen Elternabend oder eine andere Veranstaltung zum Thema Berufsorientierung? Sprechen Sie uns an! Die IHK KarriereScouts bringen gerne Ihre Perspektive mit ein.

Ihr Engagement lohnt sich

Ihre Schüler/innen ...

- ... bekommen einen authentischen Einblick in die Welt der Berufsausbildung
- ... erhalten konkrete Tipps und Informationen aus der Praxis für ihre eigene Berufswahl
- ... gewinnen mehr Sicherheit in Bezug auf das Arbeitsleben und zusätzliche Zukunftsperspektiven

Sie als Lehrer/in ...

- ... ergänzen die Berufsorientierung in Ihren Klassen durch einen praxisorientierten Ansatz
- ... unterstützen Ihre Schüler/innen auf dem Weg ins Ausbildungs- und Berufsleben
- ... bauen Ihr Netzwerk mit Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben aus

Informieren und anmelden können Sie sich auf
 ihk-ausbildungsscouts.de

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e.V.
 Barbara Winbeck
 Berufsbildungsreferentin BIHK
 c/o IHK für München und Oberbayern
 Max-Joseph-Straße 2
 80333 München

 ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
 Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Gestaltung: Busch Branding, München; Bildnachweis: © Goran Gajarin für den BIHK



IHK AUSBILDUNGSSCOOTS

Gemeinsam für die duale Ausbildung



Industrie- und Handelskammern
 in Bayern



Das Ziel: Mehr Begeisterung für die duale Ausbildung

Um gemeinsam wieder mehr junge Menschen für eine duale Ausbildung zu gewinnen, stellen Auszubildende Schüler/innen ihre Berufe vor. Sie besuchen die Vorabgangsklassen allgemeinbildender Schulen und die Berufsintegrationsklassen an Berufsschulen.

Als IHK AusbildungsScouts bringen sie den Schüler/innen die Berufsausbildung näher. Sie berichten auf Augenhöhe u. a. über ihren Ausbildungsalltag sowie über die Vorteile und Herausforderungen der beruflichen Bildung. Die Schüler/innen erhalten so ein authentisches Bild vom System der beruflichen Bildung und der Welt der Ausbildungsberufe. Die Aktion bezieht alle Ausbildungsberufe im Zuständigkeitsbereich der bayerischen IHKs ein und stellt die Berufsorientierung in den Mittelpunkt.

Ihr Engagement ist gefragt: Machen Sie mit!

Kontaktieren Sie am besten noch heute Ihren/Ihre IHK-Regionalkoordinator/in: Diese/r beantwortet Ihnen gerne weitere Fragen und koordiniert sämtliche Termine. Die Kontaktdaten finden Sie hier:

[ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt](https://www.ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt)



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

So läuft der Besuch der IHK AusbildungsScouts ab

Professionelle Vorbereitung

Vor ihrem ersten Schuleinsatz werden die Auszubildenden durch ein eintägiges Seminar auf ihre Aufgaben als IHK AusbildungsScouts umfassend vorbereitet. Themen sind dabei u. a. das duale System, Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten sowie Präsentations- und Feedbacktechniken.

Schulstunde mit Praxisbezug

Die IHK AusbildungsScouts kommen zu zweit mindestens 45 Minuten in Ihre Klasse. Dort stellen sie ihren Beruf, den eigenen Weg dorthin, konkrete Ausbildungsinhalte sowie Beschäftigungs- und Karrierechancen dar. Im Anschluss können die Schüler/innen ihre Fragen stellen und mit den IHK AusbildungsScouts diskutieren. In der Regel begleitet der/die Regionalkoordinator/in die Auszubildenden.

Vor- und Nachbereitung des Besuchs

Mit einer gezielten Vor- und Nachbereitung sowie Ihrer persönlichen Anwesenheit kann der Einsatz der IHK AusbildungsScouts bei Ihren Schüler/innen besonders nachhaltig wirken. Dazu gehört zum Beispiel, vorab über die vorgestellten Berufe zu informieren und mit Ihren Schüler/innen Fragen zu sammeln. Zudem ist es hilfreich, den Einsatz mit anderen Maßnahmen im Rahmen der Berufsorientierung (z. B. der Berufsberatung der Arbeitsagentur) zu kombinieren.

Berufsorientierung mit IHK AusbildungsScouts

Die Berufsorientierung an Schulen hat einen wichtigen Stellenwert erreicht: Die Schulen ermöglichen den Jugendlichen durch diverse Angebote einen ersten Einblick in die Berufswelt und zeigen damit verschiedene Perspektiven auf. Der Kontakt zwischen Schule und Wirtschaft – z. B. in Form von Bildungspartnerschaften – ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Die IHK AusbildungsScouts der bayerischen IHKs intensivieren als weiterer Baustein diese Kooperation im Rahmen der Berufsorientierung.

„*Geniale Sache. Die Idee an sich hat mich sofort begeistert. Die Azubis haben sehr professionelle Vorträge gehalten. Das hat sich auf alle Fälle gelohnt. Und ich hoffe, dass wir das auch nächstes Jahr an der Schule wieder machen können.*“

Thomas Mittelstraß, Lehrer der Staatl. Realschule Murnau Realschule im Blauen Land

